



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Gigabitstrategie der Bundesregierung Bilanz und Ausblick

Inhalt

1. Gigabitstrategie – Ziele
2. Gigabitstrategie – Maßnahmen
3. Gigabitstrategie – Umsetzungsstand
4. Aktuelles



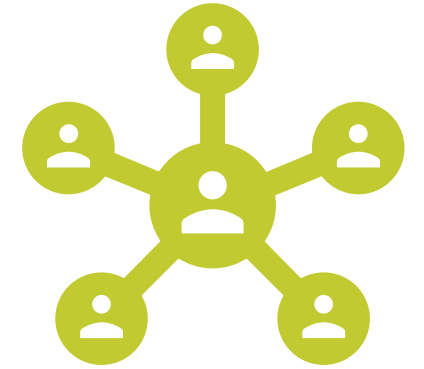
1. Gigabitstrategie – Ziele



Wie plant die Bundesregierung
den Gigabitausbau
voranzutreiben



Das Ziel der Bundesregierung



Flächendeckende Versorgung mit Glasfaser
bis in das Haus und neuestem Mobilfunkstandard

Bis **2030**

Zielerreichung in drei Etappen

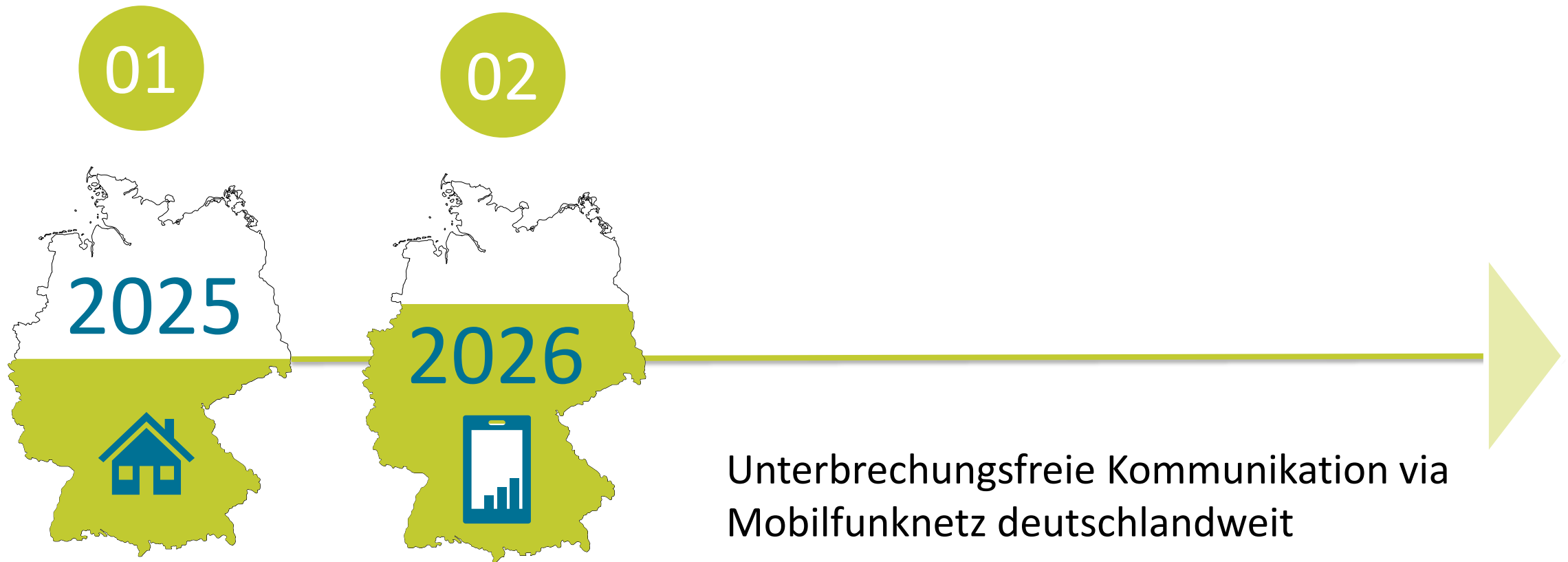
01



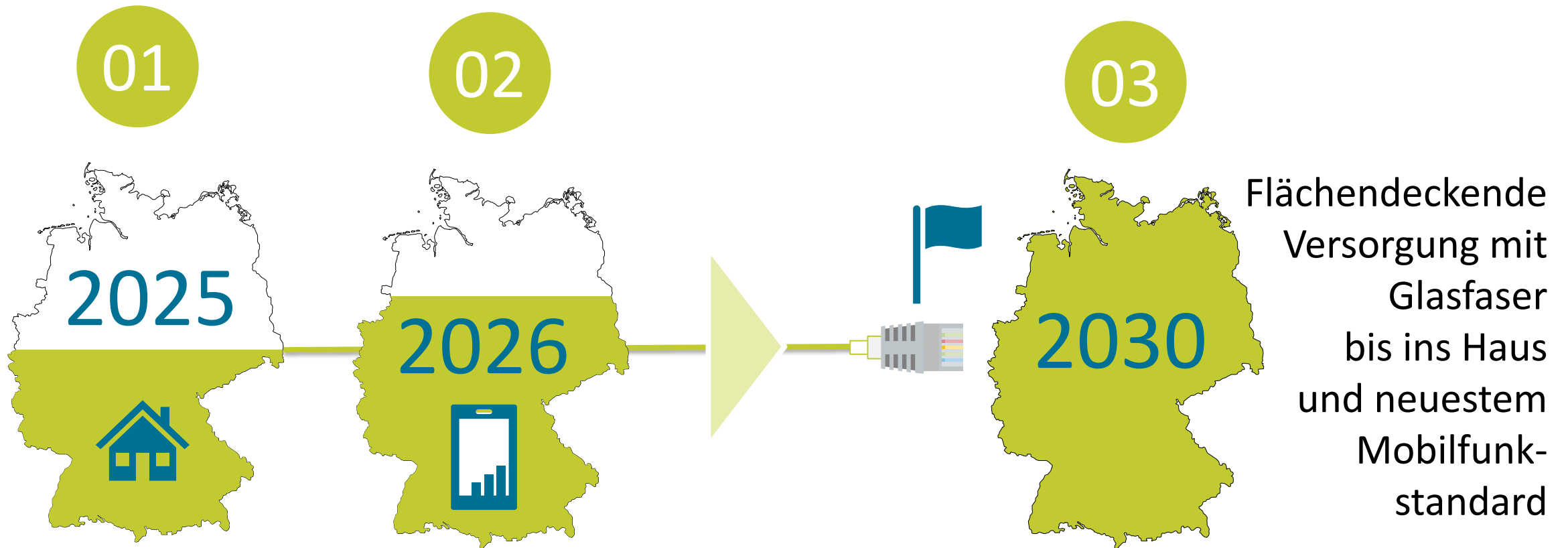
2025

Glasfaseranschluss für mindestens
50% aller Haushalte und
Unternehmensstandorte

Zielerreichung in drei Etappen



Zielerreichung in drei Etappen



Aktuelle Versorgungslage

Festnetz



≥ 50 Mbit/s: ca. 93 % der privaten Haushalte (Ende 2022)



Gigabitfähig (≥ 1000 Mbit): ca. 70 % der 41 Mio. Haushalte (Ende 2022)



Glasfaserversorgung – ca. 25 % der Haushalte (13,1 Mio.; 2021: 8,9 Mio.) mit FttB/FttH versorgt, circa 3,4 Millionen aktive Glasfaseranschlüsse (Ende 2022)

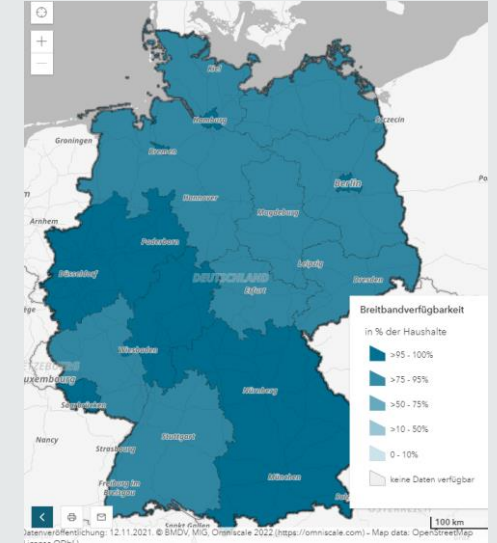
Mobilfunk



Ca. 97 % der Fläche Deutschlands werden mit 4G (LTE) von mindestens einem Netzbetreiber versorgt



Ca. 89 % der Fläche Deutschlands mit 5G versorgt (Juli 2023)



*Quelle: <https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/Vollbild/start.html>

2. Gigabitstrategie – Maßnahmen



Welche Maßnahmen sind für
einen erfolgreichen
Gigabitausbau notwendig



Schwerpunkte der Gigabitstrategie im Überblick

Gigabitstrategie

„Übergeordnetes Ziel der Bundesregierung für ein modernes Deutschland ist die flächendeckende energie- und ressourceneffiziente Versorgung mit Glasfaseranschlüssen bis ins Haus und dem neuesten Mobilfunkstandard, überall dort, wo Menschen leben, arbeiten und unterwegs sind – auch in ländlichen Gebieten. Diese Ziele sollen bis 2030 erreicht werden.“

- I Digitale und schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren
- II Häufigerer Einsatz alternativer Verlegetechniken beim Glasfaserausbau
- III Mehr Transparenz durch ein Gigabitgrundbuch
- IV Schließung weißer Flecken und bessere Mobilfunkversorgung an den Verkehrswegen
- V Engere Zusammenarbeit mit allen Akteuren

Umsetzungsstand Gigabitstrategie



Genehmigungsverfahren beschleunigen und digitalisieren

- ✓ RefE Netzausbaubeschleunigungsgesetz (voraussichtl. Q4 Kabinettsbeschluss)
- ✓ Erleichterungen bei Ländervorgaben angestrebt
- ✓ Breitbandportal (OZG) online, Ziel: möglichst bundesweite Nutzung



Alternative Verlegemethoden stärken

- ✓ DIN Norm 18220 veröffentlicht
- ✓ Sicherer Einsatz von Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren für die Glasfaserlegung



Mit dem Gigabitgrundbuch Transparenz schaffen

- ✓ Gigabitgrundbuch veröffentlicht
- ✓ Aktualisierungen
- ✓ Geplante Erweiterungen



Informieren und überzeugen

- ✓ Leitfäden und Broschüren bspw. zu Mehrwert Glasfaser, Verlegemethoden, Orientierung für Kommunen und Schulen
- ✓ Kommunikationskampagnen und Social Media



Mit der Potenzialanalyse den eigenwirtschaftlichen Ausbau abschätzen

- ✓ Ergebnisse online
- ✓ Informationen und Anwendungshilfen an Länder und Kommunen
- ✓ Grundlage für Planungen der Kommunen
- ✓ Keine Verpflichtung für Förderung
- ✓ Weiterentwicklung

Monitoring – Umsetzungsstand Gigabitstrategie

Stand der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen transparent abrufbar

Umsetzungsstand insgesamt



Quelle: BMDV

Rahmenbedingungen

Wir forcieren den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau mit optimierter Förderung und Regulierung

Wir sorgen für eine flächendeckende Mobilfunkversorgung und fördern Innovationen in Mobilfunknetzen

Wir steigern Sicherheit, Resilienz und Nachhaltigkeit in Telekommunikationsnetzen

Wir arbeiten eng mit allen Akteuren zusammen



Rahmenbedingungen



Quelle: BMDV

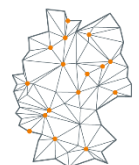
Beschleunigung von Genehmigungsverfahren

Anpassung baurechtlicher Vorschriften

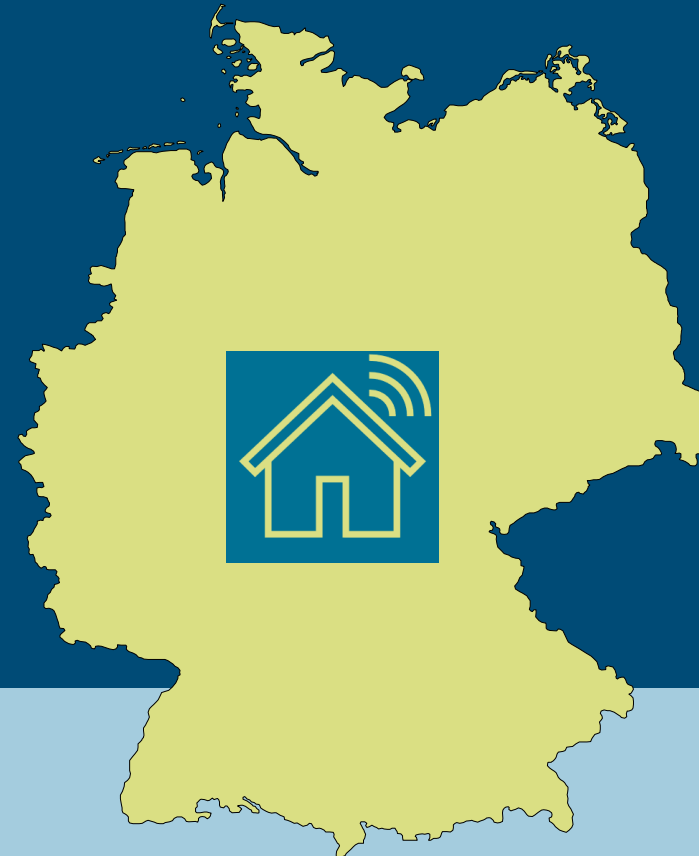
Maßnahme	Status	Bemerkung
Freistellung der temporären Errichtung mobiler Masten vom Erfordernis der Baugenehmigung für die Dauer von 2 Jahren, soweit die endgültige Errichtung nicht ohnehin verfahrensfrei ist	<div style="width: 100%;"><div style="width: 100%;"></div></div> Erledigt	Gespräche mit den insoweit zuständigen Ländern abgeschlossen. Dort wird das Thema geprüft und ggf. erfolgt Anpassung der Musterbauordnung.
Vereinheitlichung der landesgesetzlichen Vorgaben zur baurechtlichen Verfahrensfreiheit von Mobilfunkmasten	<div style="width: 100%;"><div style="width: 100%;"></div></div> Erledigt	Gespräche mit den insoweit zuständigen Ländern abgeschlossen.
Vereinheitlichung und Verringerung der landesgesetzlich vorgegebenen Grenzabstände von Mobilfunkmasten und -antennen	<div style="width: 100%;"><div style="width: 100%;"></div></div> Erledigt	Gespräche mit den insoweit zuständigen Ländern abgeschlossen. Dort wird das Thema geprüft und ggf. erfolgt Anpassung der Musterbauordnung.



Zum Monitoring der Gigabitstrategie



3. Aktuelles



Doppelausbau – Bestandsaufnahme und Maßnahmen

- **WIK-Analyse**
 - Auswertung und Clusterung von Fällen
 - Ökonomische Analyse und Rechtliche Handlungsoptionen
- **Einrichtung der Monitoringstelle der BNetzA**
 - Schwerpunkt: Wettbewerbsrechtliche Analyse
 - Ca. 300 Fälle, kontinuierliche und sukzessive Auswertung
- **Einrichtung der Clearingstelle beim Gigabitbüro des Bundes**
 - Schwerpunkt: Beratung und Moderation auf Basis eines kooperativen Ansatzes
 - Ziel: Eigenwirtschaftliches Ausbaupotenzial vor Ort bestmöglich ausschöpfen
- Kontinuierlicher Austausch mit BNetzA und BKartella

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Susanne Ding
Leiterin der Unterabteilung Digitale Infrastruktur

Susanne.Ding@bmdv.bund.de

